

Inhaltsverzeichnis

Der Teufel entführt eine Glocke 3

<<< vorherige Seite | **Hannover** | nächste Seite >>>

Der Teufel entführt eine Glocke

S. Mittheil. a.a.O. S. 392.

Einst entführte der **Teufel** die Glocken von dem neugebauten Thurme zu Damme und fuhr damit in die »deipen Pöhle« zwischen Hunteburg und Vörden. Seit der Zeit lassen die Leute die Glocken taufen. Am heiligen Christfest, wenn die Glocken zur Kasuchte d.h. dem Frühgottesdienst am Weihnachtsmorgen (von Kerzen und Uchte = Morgenfrühe) läuten, dann läutet der Teufel, um die Christen zu verhöhnen, mit seinen Glocken in den »deipen Pöhlen!«

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [grasse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [landhannover](#), [vörden](#), [hunteburg](#), [teufel](#), [glockeweihnachten](#), [gottesdienst](#), [hohn](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grassepreussenii1007>

Last update: **2025/07/28 09:04**

